



Skitouren Bivio – die Skitourenperle am Julierpass (Graubünden/Schweiz)

Termin: 21. März (Sonntag Anreise) – 26. März 2027 / 5 Tourentage (Montag bis Freitag)

Bivio ist in den letzten Jahren zu einer bevorzugten Skitourendestination unseres Teams geworden. Skitouren ab Bivio haben wir seit einiger Zeit fast jährlich in unserem Programm.

Und jedes Mal sind auch die Teilnehmer/innen von dem vielfältigen Skitourenangebot dieser Region begeistert. Kein Wunder, Bivio hat einiges zu bieten – ein vielfältiges Tourenangebot, eine hohe Ausgangslage und damit verbunden Schneesicherheit und ebenfalls dank der hohen Ausgangslage meist baumfreie Abfahrten. Und dazu ein Hotel in dem wir uns fast wie zuhause fühlen.

Daher haben wir nach 2023 und 2025 auch im kommenden Winter Bivio wieder ins Programm genommen.

Bivio, Julierpass und Skitouren

Das Bergdorf Bivio am Julierpass liegt auf über 1700 Meter mitten im Naturpark Ela und ist ein idealer Ausgangspunkt für Skitouren mit Talstützpunkt. Rund um den Julierpass steht eine Vielzahl an abwechslungsreichen und genussvollen Skitouren mit unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit, aber immer in großartiger Natur mit herrlichen Ausblicken zur Auswahl.

Der Name Bivio (rätoromanisch Beiva) bedeutet «Wegscheide» und ist untrennbar mit den beiden Römerpässen Septimer und Julier verbunden. Das Dorf war zu allen Zeiten auf das Engste mit dem Passverkehr über Septimer und Julier verknüpft. Diese beiden Pässe aus der Römerzeit – die zeitweise europäische Bedeutung aufwiesen – verbinden Bivio mit dem Bergell und dem Engadin. Der dritte Passübergang über den Stallerberg hatte dagegen nur regionale Bedeutung, er führt in das von Walsern besiedelte Avers (und kann im Zuge einer Rundtour auch von uns bestiegen werden). Mit dem Verlust des Transitverkehrs erlebten Bivio und die gesamte Region einen wirtschaftlichen Rückgang. Eine touristische Entwicklung hat in den 60er Jahren mit dem Bau von mittlerweile drei Schleppliften eingesetzt. Die Lifterschließung ist jedoch überschaubar geblieben. Dankenswerterweise. Und so sind Bivio und der Julierpass heute ein beliebter Treffpunkt von Skitourengeher. Die wenigen Liftanlagen können uns allerdings bei der einen oder anderen Skitour den Anstieg verkürzen oder uns so großzügige(re) Rundtouren ermöglichen.

Das Dorf selbst liegt im Schnittpunkt verschiedener Sprachen und Kulturen. Nur wenige Meter vom Hotel geht es auch schon zur ersten Skitour und mit einer kurzen Anfahrt erreichen wir die anderen Ausgangspunkte für unsere Skitouren.



Das Tourenangebot in Bivio bzw. rund um den Julierpass:

Die Auswahl an Touren rund um Bivio und den Julierpass ist groß, sie reicht von gemütlichen Hochwintertouren bis zu anspruchsvollen Frühjahrs-touren, die stabile Schneeverhältnisse voraussetzen.



Allen Touren gemeinsam ist, dass wir uns dank der hohen Ausgangslage – Bivio liegt auf 1769 m und der ganzjährig geräumte Julierpass auf 2284 m – immer über der Baumgrenze befinden. Einige Berge können bis zum Gipfel mit Skiern bestiegen werden, bei anderen wird Skidepot gemacht und das letzte Stück zu Fuß über den Rücken / Grat aufgestiegen (hier können Steigeisen und ev. auch ein Pickel hilfreich sein). Abhängig von den Bedingungen sollte es auch bei einigen Touren die Möglichkeit geben, auf einer andern als der Aufstiegsroute abzufahren.

Touren, die direkt in Bivio beginnen, führen u.a. auf den Piz Surparé, den Piz Scalotta oder den Piz Turba (3018 m). Bei letzterem verkürzen die Schlepplifte von Bivio den Aufstieg um eineinhalb Stunden, dafür kann dann diese Tour zu einer eleganten Rundtour mit Abfahrt in den Weiler Juf und Rückkehr via Stalersattel ausgedehnt werden.

Vom Julierpass bzw. den Parkplätzen knapp vor bzw. nach dem Passhöhe führen die Skitouren auf die 3000er der Albulaberge. Bekannte Tourenziele sind hier Piz Surgonda, Cima da Flix oder Piz Lagrav Wintergipfel.

Als dritte Option haben wir die Möglichkeit zu einem Ausflug ins Engadin. In diesem Fall bietet sich die Besteigung des Piz Grevaselvas an, besonders genussvoll bei Firnverhältnissen.

Preis pro Person: EUR 950.-- im Doppelzimmer mit DU/WC; EZ-Zuschlag EUR 20.--/Tag

Leistungen: 5 x Übernachtung mit Halbpension, Tourenführung

Anreise:

Landeck – Martina (Grenze A/CH) – St. Moritz – Julierpass – Bivio; lt. Routenplaner ab Linz ca. 530 km.

Treffpunkt:

Sonntag, 21. März 2027 um 18.00 Uhr im Hotel Solaria

Unterbringung:

Hotel Solaria, CH-7457 Bivio, Vea Valetta 113

*Nettes, familiengeführtes (4. Generation) ***Hotel, in ruhiger Lage etwas abseits der Hauptverkehrsstrasse.*

Tourenführung: Helmuth und Susanne Preslmaier



Anforderungen:

Skitourenenerfahrung, sichere Skitechnik in unterschiedlichem Schnee, solide Spitzkehrentechnik, Kondition für Aufstiege von 800 – 1200 HM bzw. 3 – 4 Std., mit Liftunterstützung auch kürzer. Teilweise lange Abfahrten. Die Handhabung der Notfallausrüstung sollte bekannt und trainiert sein. Erfahrung im Umgang mit Steigeisen.

Unsere Touren sind Genusstouren, das bedeutet u.a. auch ein moderates Gehtempo von etwa 300 bis 350 HM pro Stunde.

Ausrüstung:

Tourenski mit Skistopper, Skistöcke, Steigfelle, Harscheisen, (digitales) LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Lawinsonde, Notfallapotheke. Die Verwendung eines ABS-Rucksackes wird empfohlen. Steigeisen und Pickel für Gipfelanstiege (für alle Fälle auch Gurt mit Schraubkarabiner und zwei Reepschnüre einpacken). Im mitgeführten Mobiltelefon sind die Notfallnummern 1414 (Alpine Rettung Schweiz), 112 (Euronotruf) und die Telefonnummer der Guides einzuspeichern.

Literatur und Karten:

Vital Eggenberger: SAC Skitourenführer, Graubünden Süd, 4. Auflage, ISBN 978-3-85902-419-9, Landeskarte der Schweiz, Blatt 268 S, Julierpass, 1:50.000

Teilnehmerzahl: 8 – 10 (bei mehr als 5 Teilnehmer/innen wird eine zweite Gruppe gebildet).

Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird per e-Mail zugesandt.

Sollen die persönlichen Daten nicht an andere Teilnehmer/innen weitergegeben werden, bitten wir dich, dies bei der Anmeldung zu vermerken.

Fotoveröffentlichung:

Mit deiner Anmeldung zu dieser Veranstaltung stimmst du der Veröffentlichung von Fotos, die im Rahmen dieser Veranstaltung entstehen, zu.

Naturfreunde-Mitgliedschaft:

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte um Anmeldung auf www.naturfreundelinz.at.

Anmeldung und Auskunft:

Bitte melde dich über unsere Homepage **www.naturfreundelinz.at** zu dieser Veranstaltung an. Sobald deine Teilnahme bestätigt ist, ersuchen wir dich um Überweisung der Anzahlung. Erst mit deren Eingang ist deine Buchung gültig.

Naturfreunde Linz, N.N., 4020 Linz, Krankenhausstr. 2

Bürozeiten: Montag – Donnerstag 9 – 14 Uhr, Freitag 9 – 12 Uhr

Tel. +43(0)732/667410-12, e-Mail: referate.linz@naturfreunde.at

Auskünfte erhältst du auch bei Helmuth Preslmaier, Mobil +43 664 5324994, helmuth@preslmaier.at

Anmeldeschluss: 30. September 2026 oder nach Erreichen der max. Teilnehmerzahl

Zahlung und Bankverbindung:

Die Anzahlung beträgt pro Person EUR 250.-- und ist mit der Anmeldung fällig. Die Restzahlung von EUR 700.-- ersuchen wir bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn zu tätigen.

Bankverbindung: Naturfreunde Linz/Skitouren, „Skitouren Bivio 2027“, RLB OÖ, IBAN AT14 3400 0000 0165 7261, BIC RZOOAT2L

Rücktritt und Storno:

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt.

Bei Rücktritt bis zum Anmeldeschluss wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr von EUR 35.-- in Rechnung gestellt.

Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss betragen die Stornogebühren:

bis ein Monat vor Reiseantritt	EUR 250.--
bis zum 14. Tage vor Reiseantritt	50 % vom gesamten Pauschalpreis
bis zum 07. Tag vor Reiseantritt	90 % vom gesamten Pauschalpreis
ab 07. Tag vor Reiseantritt	100 % vom gesamten Pauschalpreis

Wird von dir ein Ersatzteilnehmer gemeldet entfällt die Stornogebühr zur Gänze.

Können wir eine/n Ersatzteilnehmer/in finden entfällt ebenfalls die Stornogebühr und wir verrechnen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von EUR 35.--. Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung.

Mit einem herzlichen „Berg frei“

Naturfreunde Linz

Helmuth und Susanne